



V. l.: Erhard Busek und Maria Walcher mit der Delegation aus Niederwölz. Foto: Horn

Freyungsaustragen ist jetzt Kulturerbe

■ INNSBRUCK/NIEDERWÖLZ. In Innsbruck im Café Sacher wurde der Gemeinde Niederwölz die Urkunde für die Aufnahme des traditionellen Freyungsaustragens beim Maxlaunmarkt in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich von der UNESCO-Kommission überreicht. Im Rahmen einer Tagung des Europäischen Forums Alpbach konnten Bürgermeister Walter Koller, Vizebürgermeister Albert Brunner und Mag. Alfred Baltzer, nach der Begrüßung von Erhard Busek, von Maria Walcher die Urkunde entgegennehmen. Alfred Baltzer, Gründer des Arbeitskreises Volkskultur, hat das zustandegebracht.

Die Musik begleitet ihn seit 70 Jahren

Franz Lindschinger lebt für die Musik und ist seit 70 Jahren Organist in St. Peter.

■ ST. PETER/KBG. Für den heute fast 85-jährigen Franz Lindschinger, geboren 1929, aus St. Peter am Kammersberg, zieht sich der Dienst in der Kirche wie ein roter Faden durch sein ereignisreiches Leben.

Bereits mit sieben Jahren als Ministrant tätig, lernt er als 11 bis 14-Jähriger im sechs Kilometer entfernten Ort Schöder beim dortigen Dechant Draxler das Orgelspiel. Am 1. Adventssonntag 1943, also vor 70 Jahren, spielte er zur Rorate zum ersten Mal die Orgel im Gottesdienst. Zum Einsatz kam er, da seine Vorgängerin Berta Haas 1938 aus politischen Gründen strafversetzt und erst nach dem Krieg wieder als Organistin eingesetzt wurde. Bei ihr nahm „Franzl“ in den darauffolgenden Jahren weiter Unterricht und teilte sich mit ihr die Organistentätigkeit. Seit 1943 stand Lindschinger in verschiedenen Lehrgängen und Kursen in Ausbildung: Chorlei-



Franz Lindschinger mit Enkel Marko Zeiler feiert am 01. Dezember sein Jubiläum. Privat

ter-, Kapellmeister-, Stabführer-, Schlagzeuglehrgang. Er ist Gründer der Familienmusik Lindschinger, die 40 Jahre lang steirische Weihnachten in Wiener Pensionistenheime brachte. Sein Enkel Marko Zeiler, der beeinflusst von seinem Großvater selbst Profimusiker geworden ist, konnte mit der Familienmusik Lindschinger seine ersten Bühnenerfahrungen sammeln. Heute ist er bekannt durch die A-Cappella-Gruppe „Quattro Pro“, die Popband „The Zylers“ und als Solist mit dem „Winni-

peg Symphonie Orchestra“, der „Opera Canada Orchestra“ und jüngst mit dem „Symphoniechester der Universität Hohenheim“.

Durch sein tiefes Verständnis die Musik konnte er im Zusammenspiel von Kirchenchor und Blasmusik ein bis dahin nie gekanntes Musikprogramm in St. Peter aufführen: unter anderem die „Faistmesse“ und „Intradenmesse“.

Lindschinger wartete über mehrere Jahrzehnte hinweg kostenlos die teilweise marode Orgel der Pfarrkirche und führte auch größere Reparaturen durch. Um etwa die Elektronik sanieren zu können, hatte er Theateraufführungen mit der katholischen Jugend organisiert. Der Erlös kaufte „seiner“ Orgel zugute.

Ein weiteres Highlight seines Schaffens ist die künstlerische Leitung des Christi Geburtsspiels. Heute ist der Träger des Ehreringes der Gemeinde St. Peter zusätzlich zu seiner Organistentätigkeit als Leiter des Seniorchors mit 30 Mitgliedern aktiv und gibt regelmäßig Konzerte. Am 01. Dezember findet um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter ein Dankgottesdienst statt.

Feuerwehrrabschnitt 3 hielt jährliche Tagung ab

■ ST. PETER/KBG. Der Feuerwehrrabschnitt 3 des Bereiches Murau hielt im Rüsthaus St. Peter am Kammerberg die jährliche Abschnittstagung ab. ABI Franz Wieser konnte dazu auch viele Sonderbeauftragte der Bereichskommandos sowie Brandrat Rupert Schweiger und Vizebürgermeister Arnold Lercher neben den Kommandanten und deren Stellvertreter sowie der einzelnen Beauftragten begrüßen.

Nach den ausführlichen Tätigkeitsberichten des zu Ende gehenden Jahres gab Dr. Hans Karner seinen Rücktritt als Abschnittsarzt bekannt. Franz Wieser und Rupert Schweiger dankten Dr. Karner für seine 33-jährige Tätigkeit als Abschnittsarzt im Dienste der Feuerwehr. Zur Sanitätsbeauftragten des Abschnittes 3 wurde Heidi Miedl-Rissner, zum Pressebeauftragten Edmund Plank und zum Beauftragten für die Ausbildung Thomas Galler ernannt.



HBI Gerhard Zirker, Dr. Johann Karner, ABI Franz Wieser und Bereichskommandantstellvertreter BR Rupert Schweiger. Foto: Zirker